

---

**Kontakt:** Friedhelm Weinberg, HURIDOCS  
**Telefon:** +41787925973  
**E-Mail:** friedhelm@huridocs.org

**Genfer Verein HURIDOCS gewinnt Google AI Impact Challenge**  
***HURIDOCS wird künstliche Intelligenz für***  
***Menschenrechtsdokumentation einsetzen***

[Genf, 8. Mai 2019] Im Rahmen der Entwicklerkonferenz Google I/O wurde die Genfer NGO HURIDOCS als einer der Gewinner der Google AI Impact Challenge gekürt. Mit 19 anderen Organisationen wird HURIDOCS 25 Millionen US Dollar teilen, um künstliche Intelligenz für gemeinnützige Zwecke anzuwenden. Die Google Artificial Intelligence Impact Challenge war ein offener Wettbewerb für Vereine, Sozialunternehmen und Forschungseinrichtungen und HURIDOCS wurde aus über 2600 Bewerbungen ausgewählt.

Dank der Spende von einer Million US Dollar, wird der Genfer Verein HURIDOCS Techniken des Maschinellen Lernens einsetzen, um Informationen aus Entscheiden, Gesetzen und Resolutionen zu extrahieren. Mithilfe dieser Informationen wird der Genfer Verein mit Partnern arbeiten, um Menschenrechtsinformationen besser öffentlich zugänglich zu machen.

“Seit zwei Jahren experimentieren wir mit Maschinellern Lernen“, sagt Natalie Widmann, die Berliner Expertin für Maschinelles Lernen von HURIDOCS. “Wir haben unseren Ansatz immer wieder angepasst und sehen, wie es zu einem grundlegenden Durchbruch im Zugang zu öffentlichen Informationen führen wird.“ HURIDOCS wird gemeinsam mit seinen Partnern auf dieses Ziel hinarbeiten und dabei aufkommende ethische Fragen stetig und kritisch zu hinterfragen. Projektdiskussionen werden offen geführt und der gesamte Code wird frei zugänglich gemacht.

“Wir sind begeistert von den Möglichkeiten dieser Technologien, um ein Problem anzugehen, das die Menschenrechtsbewegung schon lange betrifft“, sagt Friedhelm Weinberg, der Geschäftsführer von HURIDOCS. “Wir danken Google für die finanzielle Unterstützung und freuen uns, dass wir mit ihren Experten und den anderen Gewinnern zusammen arbeiten werden.“

“Wir haben für die Google AI Impact Challenge tausende Einreichungen erhalten und sind begeistert davon, HURIDOCS ausgewählt zu haben, um finanzielle und praktische Unterstützung zu erhalten. Künstliche Intelligenz ist in einem frühen Stadium, was ihren Wert für den sozialen Sektor betrifft und wir sind gespannt auf die Ergebnisse dieser Projekte und wo Potenzial ist, noch mehr zu tun.“

- Jacqueline Fuller, Präsidentin von Google.org

In der nächsten Woche wird das HURIDOCS Team nach San Francisco reisen, um gemeinsam mit Google und den anderen Gewinnern die Arbeit zu starten.

**Über HURIDOCS:** Human Rights Information and Documentation Systems, International (HURIDOCS) ist ein Genfer Verein, der in der Menschenrechtsbewegung verwurzelt ist und Technologie- und Datenexpertise nutzt, um Menschenrechtsverteidiger weltweit zu unterstützen.

**Über Google.org:** Google.org ist Googles Philantropie, die Vereine weltweit unterstützt, um humanitäre Fragen anzugehen und radikale, datengetriebene Innovationen für die größten Fragen der Welt einzusetzen.

###

Für weitere Fragen, erreichen Sie Friedhelm Weinberg unter +41787925973, oder per Email [friedhelm@huridocs.org](mailto:friedhelm@huridocs.org). Interviews mit dem Projektteam aus Berlin, Valencia und Genf werden gern arrangiert.